

# MITTEILUNGEN

Iglesia Congregación San Mateo  
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Deutscher Sprache Bogotá



April 2017



	<b>Seite</b>
Editorial.....	3
An[ge]dacht .....	4
Gemeindeleben .....	6
Standpunkt .....	9
Aus der Gemeinde.....	10
Pinnwand.....	11
Dankeschön - Geburtstage .....	12
Kinderseite.....	13
Gottesdienste.....	14
Veranstaltungen.....	15
Weltgebetstag.....	16
Neues aus der Ökumene.....	18
News aus der EKD .....	20
Kontakt.....	22
Bildergalerie .....	23

**IMPRESSUM**

Die MITTEILUNGEN sind eine Publikation der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde deutscher Sprache in Bogotá.

Redactor responsable: Junta Directiva de la Iglesia Congregación San Mateo

Licencia: No. 00265 del Ministerio de Gobierno - ISSN 0122 - 2589

Redaktion: Barbara Hintze, Yanira Moncada Peña, Hanns-Henning Krull, Ángela De la Parra und Jens Hilgendag.

Druck: Xpress Estudio Gráfico y Digital S.A. · Av. Américas No. 39 - 53

Auflage: 320 Exemplare

Die nächste Ausgabe Mai 2017 erscheint voraussichtlich am 27.04. Redaktions- und Anzeigeschluss ist der 12.04.2017. Bezug: Die Kosten von 10 Ausgaben der MITTEILUNGEN für Nichtgemeindeglieder betragen 70.000 Pesos.

Wir danken unseren Inserenten, die mit ihrer Anzeige diese Ausgabe mitfinanziert haben. Interessenten an einer Anzeige in den MITTEILUNGEN können direkt über unser Büro Kontakt zu uns aufnehmen.

**Titelfoto:** Foto: Lotz

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Würfel sind am 5. März gefallen: einstimmig haben wir in der Gemeindeversammlung Pfarrerin Christhild Grafe gewählt. Wir erwarten sie und ihren Mann nun Anfang September hier in San Mateo.

Doch erst einmal steht Ostern vor der Tür, der Tod und die Auferstehung Jesu!  
Ostern ist das Siegesfest des ewigen Lebens sagte schon Gertrud von le Fort.

Freude, Frieden und Gottes Segen möge Sie in der Osterzeit begleiten!

Viel Freude beim Lesen der Mitteilungen wünscht Ihnen

Ihre

*Barbara Hintze*



Barbara Hintze

**Nichts wird langsamer  
vergessen als eine  
Beleidigung und nichts  
eher als eine Wohltat.**

MARTIN LUTHER

Grafik: GEP

## „MÜDE BIN ICH, GEH ZUR RUH...“

...wie viele Kinder sind mit diesem Gutenacht-Gebet schon eingeschlafen. Mehr als man denkt, wenn man neueren Umfragen glauben kann.



Ein schönes Ritual, mit Kindern vor dem Einschlafen ein solches Gebet zu sprechen. Eine Gewohnheit, die Kindern Geborgenheit vermittelt, sie innerlich zur Ruhe kommen lässt - auch und gerade die besonders Lebhaften. Keine unheimlichen Monster unter dem Bett oder fratzenhafte Schatten an den Wänden sollen das Kommando haben, wenn den Kindern die Augen zufallen, sondern Gott soll über ihnen wachen, sein Angesicht über ihnen leuchten lassen, wenn es dunkel und still wird.

Für die meisten von uns ist es nicht mehr die Angst vor dem Ungeheuer unterm Bett. Aber sich fürchten, wenn es dunkel wird, das kennen auch die Großen. Dunkelheit, die Angst macht, kann nämlich auch an-

ders daherkommen: sie kann als bedrückende Stille, Einsamkeit, als das Fehlen eines Menschen, der mir lieb und wichtig geworden ist, begegnen. Als beängstigend wird von manchen auch ein ständig steigender Leistungsdruck (etwa im Beruf oder in der Schule) empfunden. Es kann auch ein Bewusstsein eigener Verstrickung und Schuld sein, das einen nicht zur Ruhe kommen lässt, einem förmlich den Schlaf raubt.

„Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein. Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.“ So beginnt ein Abendlied aus unserem Evangelischen Gesangbuch (EG 488). „Bleib bei mir!“ – diese Bitte schien für die ersten Nachfolger von Jesu jäh enttäuscht, als Jesus rücksichtslos und brutal aus ihrer Mitte gerissen wurde und mit ihm ihre Hoffnung starb. Nacht brach herein: Ängste, Zweifel und Unruhe schlafwandelten.

In der Passions- und Osterzeit, in der wir uns gerade befinden, geht es zentral um das Ende einer Nacht, die Angst macht. Der Ostermorgen, das leere Grab Jesu, die Begegnungen mit dem Auferstandenen, die überwundene Mutlosigkeit der Jünger Jesu – sie stehen dafür, dass Gott selbst die schwärzeste Nacht

begrenzen kann: mit Morgenlicht von Christus her.

In diesem Sinn: Gute Nacht! Und: frohe Ostern!

Und natürlich: herzlich willkommen zum Gottesdienst am Oster-

morgen um 10 Uhr in San Mateo mit anschließendem Osterfrühstück und Eiersuchen für die Kinder im Kirchengarten.

Ihr und euer Gemeindepfarrer

Hanns-Henning Krull



## KONFIRMATION - EINE SHOW?

**“Was lernen die Konfirmanden eigentlich heute noch?” -**

- so haben mich manche in der jüngsten Zeit gefragt und denken vielleicht im Stillen: “Tja, was wir damals noch alles lernen mussten, ganze Lieder, Psalmen, den Katechismus...”

Immer wieder staune ich über den Schatz auswendig gelernter Lieder oder Sprüche bei so manchen zu meist älteren Menschen in unserer Gemeinde. Eine Frau überraschte mich, als sie mit über 90 Jahren Gesangbuchlieder und Volkslieder mühelos singen konnte - und nicht nur den ersten Vers. Welch ein

Schatz, wenn einen Menschen solche Verse begleiten und wie ein inneres Licht eine große Leuchtkraft besitzen, die trösten und Gewissheit geben kann.

Wenn ich mit Erwachsenen über ihre Erfahrungen und Erinnerungen an die Konfirmandenzeit spreche, höre ich manche gute Erfahrung, andere erzählen auch von zu viel „Zwang“, von der möglichen Blamage, bei der “Prüfung” am Ende der Konfirmandenzeit zu versagen. “Da haben es Jugendliche heute doch viel leichter”, berichten die meisten.

Bleibt die Frage: was lernen die Konfirmanden heutzutage?



Die diesjährigen Konfis!

Eins sei vorweg gesagt: auch heute wird noch auswendig gelernt: das Glaubensbekenntnis, die 10 Gebote, das Vaterunser, vielleicht ein Psalm oder zentrale Worte wie “Von guten Mächten wunderbar geborgen...” von Dietrich Bonhoeffer. Nur: dies wird im Unterricht repetiert und gefragt, nicht öffentlich bei einer Prüfung.



zu (er)tragen, Rücksicht zu nehmen, zu helfen. Das ist oft viel schwerer als etwas auswendig zu lernen und gelingt nicht immer.

Als Pfarrer versuche ich, den Konfirmandinnen und Konfirmanden etwas von dem nahezubringen, was es heißt, als Christenmensch in unserer Zeit zu leben, in der Gemeinde, in der



Eine verdiente Erholungspause am Grill

Auf einer mehrtägigen Freizeit während des Konfirmandenunterrichts lern(t)en sie zudem ein zentrales Thema kennen:

In diesem Jahr war es das Abendmahl: dazu haben wir Texte aus der Bibel gelesen und besprochen, über Mahlzeiten von Jesus gehört und gemeinsam eine Abendmahlfeier in einer eigenen, besonderen Form gestaltet und erlebt.

Die Jugendlichen lernen gerade auf solchen Freizeiten, miteinander umzugehen, manchmal auch andere

Gruppe, und: welche Antworten die Bibel auf Fragen unserer Zeit geben kann. Das ist in der kurzen Konfirmandenzeit, die wir in San Mateo haben, sicherlich unvollkommen und Stückwerk, aber hoffentlich ein Impuls, den eigenen Glauben zu entdecken. Bei all dem soll Spiel und Spaß vor allem während der Freizeit nicht zu kurz kommen, damit sich die Jungen und Mädchen gerne an ihre Konfirmandenzeit erinnern. Es ist wie ein Same, der Zeit braucht, aufzugehen, so wie das Gleichnis vom Senfkorn erzählt, wo aus einem winzigen Korn ein kräft-

tiges Gewächs wird. Solches Wachsen braucht Gottes Segen sonst ist unser Bemühen umsonst.

Konfirmation - eine Show?

Vielleicht wird sie von manchen dazu gemacht, wenn nur noch vom Aufwand und von Geschenken die Rede ist. Für die meisten Konfirmanden ist sie aber mehr: ein wichtiges persön-



liches Ereignis an der Schwelle von der Kindheit zum Erwachsenwerden, wo man auf der Suche ist nach Orientierung, Vorbildern, Antworten auf persönliche Fragen. Genau deshalb feiern wir Konfirmation: als "Stärkung" für den eigenen Lebensweg, als Erneuerung der Zusage, dass Gott mit uns geht. Und genau deshalb ist mir Konfirmandenarbeit so wichtig und gebe ich gerne Unterricht.

Hanns-Henning Krull



*Er weist  
mit einem Wort  
oder einer Geste  
ins Weite.*

*Dann wendet sich  
mein Blick  
dem Horizont zu  
und ich spüre:*

*Nichts muss  
für immer  
so bleiben  
wie es ist.*

Tina Wilms

## DAS OSTERLAMM



Osterlamm ist ein klassisches Osteressen: Als Fleisch noch ausgesprochen wertvoll war, gab es ein großes Festessen, wenn im Frühling die ersten Lämmer geboren wurden. Endlich war der kalte Winter überstanden! Gleichzeitig ist das Lamm schon seit Beginn des Christentums ein Symbol für den auferstandenen Jesus Christus: Während Jesus lebte, brachte jeder gläubige Jude für sich und seine Familie Opfer in einen Tempel. Um Gott zu danken und sich für Fehler zu entschuldigen, die man gemacht hatte. Besonders beliebte und wertvolle Opfertiere waren junge Lämmer. Auch Jesus, der Sohn Gottes, hat sich selbst geopfert, so glauben es Christen. Er ist gestorben, um alle Menschen zu befreien. Um allen den Glauben an die Auferstehung zu geben. Wegen dieses großen Opfers wird Jesus schon seit fast 2000 Jahren „Lamm Gottes“ genannt.

FRANK MUCHLINSKY  evangelisch.de Quelle: Prober

## DIE OSTEREIER



Eier sind einerseits Zeichen für Fruchtbarkeit. Aus ihren Schöpfen im Frühling kleine Küken. Außerdem kann man Eier mit dem Grab vergleichen, in dem Jesus lag: Es war ein Felsengrab, das durch einen schweren Stein verschlossen war. Am Ostermorgen war er weggerollt. Ähnlich wie sich ein kleines Küken seinen Weg aus einem Ei durch die harte Schale bricht, so kann das Ei an Jesus erinnern, der aus dem Felsengrab aufersteht. Dass wir Ostereier gern verstecken und vor allem Kinder sie suchen, geht auf eine Tradition des jüdischen Passahfestes zurück: Es erinnert an die Flucht des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Bei ihrer Flucht hatten die Israeliten nicht genug Zeit, die Brote, die sie als Nahrung mitnehmen wollten, aufgehen zu lassen. In Erinnerung daran isst man in einer jüdischen Familie zu Passah grundsätzlich nur Brot, das ohne Hefe oder Sauerteig gebacken ist, nicht in irgendeiner Form gegoren hat, also „ungesäuerte“ Fladen. Um alles, was sauer ist, zu entfernen, machen viele jüdische Familien ihr Haus vor Passah gründlich sauber. Einige Mütter nehmen ein Stück Sauerteig und verstecken es irgendwo im Haus. Die Kinder suchen danach – wie bei uns nach Ostereiern – und wer es findet, bekommt eine Süßigkeit.

FRANK MUCHLINSKY  evangelisch.de Quelle: Prober



**Nachtrag zur Gemeindeversammlung**

Während der am 5. März 2017 stattgefundenen Generalversammlung wurde versäumt, Frau Barbara Hintze den Dank der Gemeinde auszusprechen.

Sie hat während der letzten Jahre sehr schwierige Aufgaben mit großem Einfühlungsvermögen meistern können, und hat dadurch das "Schiff San Mateo" gut auf dem Wasser gehalten.

Ebenso gebührt dem Schatzmeister großer Dank. Er machte das Zahlengewirr der Gemeindefinanzen allen verständlich.

Sicherlich sind die Gemeindemitglieder damit einverstanden, wenn wir versichern, dass diese Danksagung von ganzem Herzen kommt.

*Dr. Ute Bergdolt Walschburger  
Aktives Mitglied von San Mateo seit den 12. Mai 1954.*

Anzeige

*Con tu ayuda la cometa volará más alto.*

Apoya la cometa de la esperanza para muchos colombianos. El centro de atención psicosocial Taller de Vida trabaja directamente con niñas, niños, jóvenes, familias y comunidades afectadas por la violencia sociopolítica en Colombia. Su programa Enrizarte se concentra en la población indígena y afrodescendiente de la región de Risaraldá.

*Apóyanos: y muchos niños realizarán su sueño de estudiar.*

+57 1 805 3159  
info@tallerdevida.org  
Carrera 4 No 30A - 24  
Bogotá, Colombia.

**TALLER DE VIDA**  
Centro de desarrollo y consultoría psicosocial

**PINNWANDNOTIZEN**

- FEIERABENDMAHL AM GRUENDONNERSTAG**  
um 18.00 Uhr
- GOTTESDIENST, KONFIRMATION UND OSTERBRUNCH MIT OSTEREIER SUCHEN AM OSTERSONNTAG**  
ab 10.00 Uhr
- MÄNNERFRÜHSTÜCK**  
28. April um 9:30 Uhr  
Martin-Luther-Haus
- WANDERTAG**  
30.04. um 8.00 Uhr.
- LADY'S-TREFF**  
Genauen Termin bitte im Gemeindebuero nachfragen
- ERSTE KONFIRMATION**  
Am 9. April, Palmsonntag, findet die erste Konfirmation statt 10.00 Uhr



Ein herzliches Dankeschön allen, die ihren Jahresbeitrag zwischen dem 21.2. und 17.3.2017 gezahlt haben:

Oscar Boecker, Helga Maass, Kim Mallon und Viviana Rodríguez Ortegón, Mavis Wren, Verena und Paul Etter, Hans Dieter Otto, Helmuth Kraus, Birgit Levemann de Manjarres, Martha Ramírez Torres und Gunnar Dönzelmann, Ángela De La Parra y Jens Hilgendag, Alfred und Soledad Klein.



### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im April 2017

- 03. Helga Maass
- 05. Birgit Schwarz Möbus
- 12. Wilma Kramer
- 13. Horst Jessen
- 17. Sylvia Diaz
- 18. Marión Tramontini
- 21. Georg Dörr
- 29. Friedrich E. Borchers B.
- 30. Manfred Kraus

### Herzlich willkommen!

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder und heißen sie herzlich willkommen: Kim Mallon und Viviana Rodríguez mit Tochter Eva María.

### Taufe

Getauft wurde am 04.03.2017 Eva María Mallon Rodríguez, Tochter von Kim Mallon und Viviana Rodríguez. Gott behüte Eva María und ihre Familie.



# Kinderseite

## Ein wankelmütiger Monat



Über den Monat April sagt man auch: „April, April, er weiß nicht, was er will!“ Mit dem 1. April beginnt ein besonders launischer Monat. Das Wetter scheint verrückt zu spielen. Einmal scheint die Sonne, plötzlich bedeckt sich der Himmel, und es regnet in Strömen. Als einer der ersten Sträucher wird die gelbe Forsythie blühen. Bei dieser Pflanze kommen die Blätter übrigens erst nach den Blüten heraus. Achte einmal darauf: Bei den meisten Pflanzen ist es genau umgekehrt.

## Wenn die Knospen springen



Schon im Winter bilden sich bei der Kastanie wie bei vielen anderen Bäumen am Ende der Zweige Knospen. Allerdings ist von Januar bis März kaum etwas zu sehen. Die Zweige sind kahl. Doch ab April tut sich jede Menge. Schneide von verschiedenen Bäumen mit Knospen einen kleinen Zweig ab und stelle sie in ein Gefäß mit Wasser. Wenn die Zweige im Zimmer dann hell und warm stehen, kann man täglich eine Veränderung beobachten. Du kannst sehen, wie Leben in die Knospen kommt. Das Wasser füllt die ganz gefalteten Blätter und die unscheinbaren Knospen brechen auf. Langsam schälen sich Blätter und Blüten dann aus ihrer engen Behausung. Probiere es einmal aus. Du wirst staunen!



## April, April

Nicht nur der vierte Monat des Jahres „macht, was er will“. An seinem ersten Tag dürfen zu Späßen aufgelegte Leute ebenfalls tun, was sie wollen. Sie können ihre ahnungslosen Mitmenschen ungestraft mit „in den April schicken“. In Deutschland sind die Aprilscherze übrigens seit dem 17. Jahrhundert nachgewiesen, in Frankreich noch früher. Eine der vielen Erklärungen, warum ausgerechnet am 1. April Menschen an der Nase herumgeführt werden: 1564 verlegte der französische König Karl IX. den Neujahrstag vom 1. April auf den 1. Januar. Da man zu Neujahr immer Geschenke verteilte, wollte man sich auch weiterhin aus alter Gewohnheit am ersten Apriltag Geschenke machen. Anstelle der Neujahrgeschenke gab es allerdings Scherzartikel und Schabernack.


**IGLESIA SAN MATEO**  
 10.00 Uhr


02.04. So. Judika	Pfr. H.H. Krull 10 h GD m. Abm.
09.04. Palmsonntag	Pfr. H.H. Krull 10 h GD m. Abm. KONFIRMATION (I)
13.04. Gründonnerstag	Pfr. H.H. Krull 18 h Feierabendmahl am Tisch
14.04. Karfreitag	zum Gedächtnis des Todes Jesus 10 h GD m. Abm.
16.04. Ostern	Pfr. H.H. Krull 10 h GD m. Abm. KONFIRMATION (II) anschl. Osterbrunch und Ostereiersuchen
22.04.	Pfr. H.H. Krull 12 h Tauf-Gottesdienst
23.04. So. Quasimodogeniti	Pfr. H.H. Krull 10 h Gottesdienst
30.04. So. Misericordias Domini	8 h Wandertag
<b>Vorschau:</b>	
07.05. So. Jubilate	Pfr. H.H. Krull 10 h GD m. Abm.



Zu Gottesdiensten und allen Veranstaltungen der Gemeinde wird nach Bedarf ein **FAHRDIENST** eingerichtet. Bitte melden Sie jeweils bis zwei Tage vorher im Gemeindebüro Ihren Bedarf an.  
 Der Kirchenvorstand

**BASTELKREIS**

Jeden Donnerstag treffen sich um 9.00 Uhr Menschen mit kreativen Ideen und geschickten Händen, um gemeinsam ihrem Hobby zugunsten eines guten Zweckes nachzugehen.

**BIBELGESPRÄCHSKREIS**

Haben Sie Interesse am Gespräch über biblische Texte und Glaubensfragen? Dann sind Sie herzlich eingeladen. Der Kreis trifft sich montags um 9.30 Uhr. Das nächste Mal treffen wir uns am 24. April wie gewohnt im Gemeindesaal.

**CHÖRE SAN MATEO**

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr treffen sich in San Mateo Frauen und Männer, die Freude am Singen haben. Kinderchor am Samstag um 14.00 Uhr. Kontakt: Sandra Bing-Zaremba: 310 8675813

**CHOR LUX AETERNA**

Kontakt: Dr. Markus Meier, mdmeierof@arcor.de

**LADY'S-TREFF**

Bitte erfragen Sie den nächsten Termin im Gemeindebüro.

**NACHMITTAG DER BEGEGNUNG**

Am Mittwoch, den 19.04. um 15.00 Uhr sind Sie herzlich willkommen zum nächsten Nachmittag der Begegnung. Bitte bringen Sie etwas Salziges oder Süßes zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit.

**MÄNNERFRÜHSTÜCK**

Am Freitag, den 28.04. lädt die Gemeinde interessierte Männer zum Männerfrühstück um 9.30 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**WANDERTAG**

Der nächste Wandertag findet am Sonntag, den 30.04. statt. Treffpunkt: 8.00 Uhr in San Mateo. Bitte Getränke und Verpflegung/Picknick mitbringen. Melden Sie bitte bis zum 28.04. mittags Ihre Teilnahme an. Tel. 8074704.

**YOGA-GRUPPEN**

Mittwochs und samstags von 9.00-10.00 Uhr treffen sich Frauen und Männer unter Anleitung der Yoga-Lehrer Jeannette Escobar (Mi.) und Ricardo Waldmann (Sa.) in San Mateo. Hierfür wird ein Kostenbeitrag erhoben.



## WELTGEBETSTAG IN SAN MATEO

Informiert beten - betend handeln

Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT).



Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Bei den Gottesdienstfeiern zum Weltgebetstag sind Menschen über Konfessionsgrenzen und über Ländergrenzen hinweg miteinander in Verbindung.

Das Motto der Weltgebetstagsbewegung heißt „Informiert beten, betend handeln“:

Das Deutsche Weltgebetstagskomitee wird von Frauenorganisa-

tionen und -verbänden christlicher Kirchen getragen. Mitglieder des Komitees sind zurzeit 12 kirchliche Frauenverbände und -organisationen aus neun verschiedenen Konfessionen.

Das Ziel ist, gemeinsam Ökumene zu erleben und mit der Kollekte nationale oder internationale Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Kindern zu unterstützen.

Das diesjährige Schwerpunktland des Weltgebetstags sind die Philippinen.

Rund um den Globus wurden am 3. März 2017 Gottesdienste zu der Liturgie gefeiert, die gemeinsam

von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates verfasst wurde.

Gerechtigkeit, Verständigung und Frieden zu fördern - das waren die Anliegen der Frauen auf den Philippinen.

In vielen Ländern gibt es nationale Komitees. In Kolumbien leider noch nicht.

Wir, eine Gruppe von Frauen von San Mateo, in Verbindung mit Frauen der Iglesia Presbiteriana, der Iglesia Episcopal Anglicana, der Lutherischen Gemeinde El Redentor und natür-

lich unserer Schwestergemeinde San Miguel haben in diesem Jahr beschlossen, einen gemeinsamen Gottesdienst zu gestalten, diesmal in Spanisch mit etwas Deutsch.

**Jedes Jahr,  
immer am ersten  
Freitag im März,  
feiern Menschen  
weltweit den  
Weltgebetstag  
(WGT).**

Unserer Einladung sind viele gefolgt, nicht nur Frauen. Sogar ein muslimischer Arzt mit seiner Tochter war unter den Gottesdienstteilnehmern.

Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautete: Was ist denn fair? In Spanisch: ¿Acaso te estoy tratando injustamente? Wie ist Gottes Gerechtigkeit? Der Text aus dem Matthäusevangelium, der uns vom Weinbergbesitzer erzählt, der zu verschiedenen Tageszeiten auf den Marktplatz geht, um Arbeiter für seinen Weinberg anzustellen, hat diese Frage beantwortet.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten wir Gelegenheit bei Selbstgekochem und Gebackenem uns etwas näher kennen zu lernen.

Heidi Cortés



Nos permitimos presentar para conocimiento de la comunidad las tarifas aprobadas por la Asamblea general; Asociación Cementerio Alemán.

**CEMENTERIO ALEMAN / TARIFAS VIGENTES AÑO 2017**

SERVICIOS	TIEMPO	TARIFAS
Arriendo osario en tierra	5 años	\$860.000
Arriendo tumba sencilla	5 años	\$1.375.000
Arriendo tumba doble	5 años	\$2.750.000
Arriendo tumba infante	5 años	\$813.000
Lápida para tumba		Precio según piedra y arreglos
Derecho de uso osario a perpetuidad		\$2.500.000
Placa para osario		\$76.000
Apertura de tumba		\$940.000
Colocación nuevos restos en tumba		\$600.000
Colocación nuevos restos en osario		\$600.000
Exhumación Nota: para la exhumación se requiere que esta sea legalmente autorizada.		\$1.500.000

**COSTOS ANUALES DE MANTENIMIENTO**

Tumba sencilla	1 año	\$193.000
Tumba doble	1 año	\$251.000
Osario	1 año	\$92.000

**TARIFAS PARA MIEMBROS ACTIVOS DE LA ASOCIACION CEMENTERIO ALEMAN**

Arriendo osario en tierra	5 años	\$520.000
Arriendo tumba sencilla	5 años	\$738.000
Arriendo tumba doble	5 años	\$1.477.000
Arriendo tumba infante	5 años	\$575.000
Venta osario en muro		\$520.000

Tarifas vigentes a partir del 1 de abril de 2017

Miembros activos de la a.c.a. son aquellas personas que están al día con el pago de su cuota de afiliación para el año 2016

Cuota anual afiliación a a.c.a.	\$135.000
---------------------------------	-----------

Los pagos deben efectuarse en:

**Banco Helm, cuenta corriente: 007 03240-2**

A favor de la **Asociación Cementerio Alemán**.

Posteriormente enviar el comprobante de pago al

Fax: 2173173 ó al e-mail: cementerioalemanbog@gmail.com

Para cualquier otra información favor comunicarse con el administrador Juan Camilo Suárez al 319 2735388

Agradecemos a los lectores y demás comunidad compartir la información aquí expuesta.

En agradecimiento.

**ASOCIACIÓN CEMENTERIO ALEMÁN**

Anzeige

**OPTICA**  
*del Norte*



TÉCNICA ALEMANA  
50 AÑOS  
**DR. HUGO TRIANA O.D.**

Cr. 19 No. 78-43  
Tels.: 257 4770 - 218 9142  
BOGOTÁ, COLOMBIA, S.A.  
(Centro Comercial Los Héroes)



**IMOCOM**

**Tecnología, Confiabilidad y Respaldo para su mejor inversión**

ASESORÍA INTEGRAL PARA LOS SECTORES DE:  
Metalmecánica, Plástico, Empaque, Minería y Construcción

[www.imocom.com.co](http://www.imocom.com.co)

Bogotá - Cali - Medellín - Barranquilla - Bucaramanga - Manizales -  
Cúcuta - Guayaquil - Valencia



## WAS WÄRE OSTERN OHNE DIE FRAUEN?

Was Maria aus Magdala vor allen anderen Frauen und Männern der Jesusgeschichte auszeichnet: Sie kann als Einzige den ganzen Weg Jesu von seinem Tod am Kreuz über seine Bestattung bis zur Auferstehung aus eigener Anschauung bezeugen. Sie ist die berühmteste aus einem Kreis von Frauen, die die Kreuzigung immerhin aus der Ferne verfolgten. Die Männer hatten sich bereits Tage zuvor bei der Festnahme Jesu aus dem Staub gemacht und waren nach Galiläa geflohen. Und Maria aus Magdala war es, die gemeinsam mit anderen Frauen (im Johannesevangelium allein) das geöffnete Grab Jesu entdeckte und der dann Engel und der Auferstandene selbst erschienen.

Diese Frauen, nicht Männer, erhalten als Erste den Auftrag, von der Auferstehung zu reden, den anderen Jüngerinnen und Jüngern das Erscheinen Jesu in Galiläa anzukündigen (Markus- und Matthäusevangelium). Die Quellenlage ist eindeutig. Doch schon im frühen Christentum wurde die Überlieferung umgeschrieben: Nun soll Simon Petrus, der wichtigste Apostel, der Erste gewesen sein, der den Auferstandenen erblickte.

Frauen sind Schlüsselfiguren in den Osterberichten. Dass sie im Grab den auferstandenen Jesus gesehen hatten, hielten die Männer aller-

dings für Geschwätz, wie im Lukasevangelium zu lesen ist (24,11). Und so erlebte Maria aus Magdala durch die Jahrhunderte eine bemerkenswerte Abwärtskarriere.

Auch wenn sie neben Maria, der Mutter Jesu, die am meisten genannte Frau in den Evangelien ist und als Einzige in den Osterberichten gleich dreier Evangelien genannt wird (Markus, Matthäus, Johannes), verlor sie doch in der Kirchengeschichte an Glanz, und sie musste in der volkstümlichen Theologie und Frömmigkeit hinter die führenden Männer der Kirche zurücktreten.

Angesichts des ursprünglichen Befundes in der Bibel ist es umso rätselhafter, warum Frauen in den Kirchen über Jahrhunderte an den Rand gedrängt wurden. Sowohl ihre Position in der Leitung als auch ihre Rolle in der Verkündigung wurden dem nicht gerecht, was an Ostern galt: Frauen waren die ersten Zeuginnen und Botschafterinnen der Auferstehung. Und das ist das zentrale christliche Ereignis. EDUARD KOPP

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

Atención en español, deutsch, english

Tiquetes, hoteles, paquetes, trenes, cruceros, asistencia medica, recorridos, turismo ecológico, turismo de aventura, turismo cultural, turismo de sol & playa.

**...Lo estaremos esperando...**

Cra. 7Bis A No. 123-15  
Tel: 5205620 - Fax 2158835  
info@neptuno.org - www.neptuno.org

## ARRIENDO APARTAMENTO

### SANTA MARTA

Playa, 4 piscinas, restaurante, gimnasio.  
4 personas, totalmente equipado, nevera, vajilla, cama y sofá cama doble.

Se arrienda por fines de semana o mes

INFORMES:  
AUGUSTO MENESTREY

Cel. 3102379145  
Fijo 2742920



Confía en 4-72,  
el servicio de envíos  
de Colombia

Línea de atención al cliente:  
(57 - 1) 472 2000 en Bogotá  
01 8000 111 210 a nivel Nacional

## ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN IN DER GEMEINDE

### Gemeindebüro

Sekretärin: Yanira Moncada Peña

Anschrift: Calle 127 B # 6A-71, Bogotá,D.C.

Tel.: 8074704

E-Mail: [ielsm@isanmateo.info](mailto:ielsm@isanmateo.info)

[www.icsm-bogotá-co.de](http://www.icsm-bogotá-co.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Kontoverbindung: Iglesia Congregación San Mateo - NIT 860.006.690-1

Konto Nr. 22800041-0; Banco Occidente - Cta. Cte. Sucursal Unicentro

### Gemeindepräsidentin

Barbara Hintze, Tel. 3 10 69 55

### Stellvertreter

Gunnar Dönzelmann, Tel. 75803 07

### Pfarrer

Hanns-Henning Krull

Calle 127B #6A-71, Bogotá D.C.

Tel. 8074705

E-Mail: [hh.krull@gmx.net](mailto:hh.krull@gmx.net)

### Asociación San Mateo

Calle 127B #6A-71, Bogotá D.C.

Tel.: 615 4863

E-Mail: [asoam1972@gmail.com](mailto:asoam1972@gmail.com)

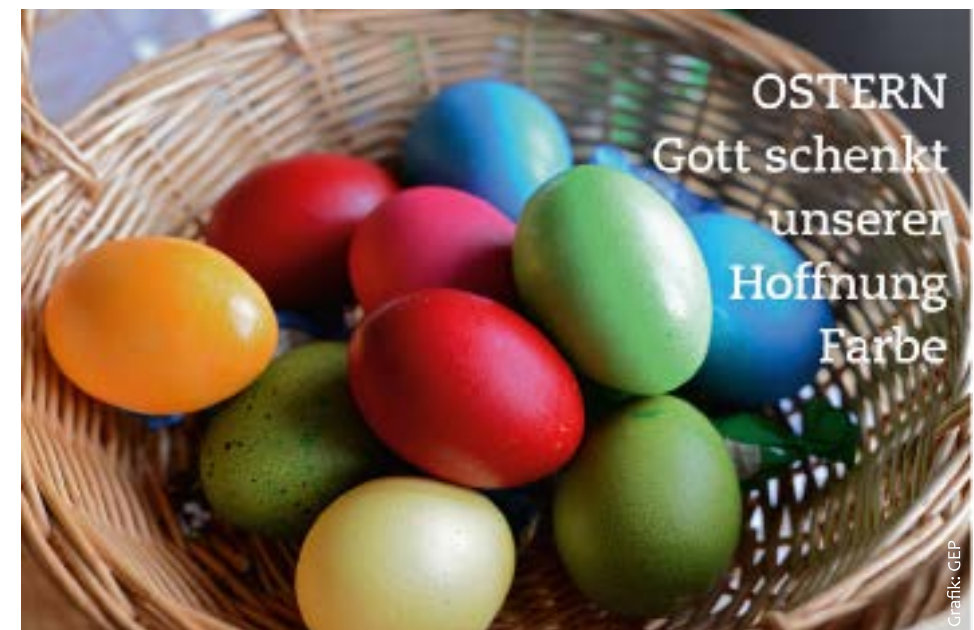
Spendenkonto: BBVA –Cuenta Corriente; Konto-Nr. 928 02343-1



Vollversammlung San Mateo



Vollversammlung Wahl Pfarrerin Grafe



# MINA & Freunde



Grafik: Benjamin

Bluff



Grafik: GEP